

Leukämie Rundbrief 22

Kompetenznetz Akute und Chronische Leukämien

Mai 2018

Kompetenznetz Leukämien

Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Grußwort
- 3 Beiträge
- 3 Übersicht über die aktuellen GMALL-Studien
- 6 Studienangebot und Forschungsprojekte der SAL
- 9 Durchflusszytometrische MRD-Diagnostik bei AML – das HARMONIZE-Projekt
- 11 Studienvorstellung CPX-351
- 13 Studienvorstellung AMLSG 24-15
- 17 Deutsche Intergroup Studie bei Patienten mit AML > 60 Jahre
- 17 Studienvorstellung CML: IRIS-Studie / FASCINATION / DasaHIT
- 19 CML IV
- 20 Deutsche CML-Allianz
- 21 Aktuelle Studienaktivitäten der GSG-MPN
- 25 Neuerungen in ICH GCP E6 (R2) und ihre Auswirkungen auf den Prüfer
- 27 Onkopedia Leitlinienänderungen
- 28 Referenzlabore
- 28 Telomerlängenmessung, RNA- und DNA-Sequenzierung mittels Hochdurchsatzverfahren
- 30 Registerprojekte
- 34 Kommentierte Publikationen aus dem Netzwerk
- 38 Sponsorenbeiträge
- 40 Übersicht über laufende Studien
- 43 Termine & Veranstaltungen

Vorwort

Während der letzten 20 Jahre hat sich die Lebenserwartung bei fast allen Leukämieformen deutlich verbessert. Wesentlich beigetragen hat dazu kooperative Forschung, wie sie vom Kompetenznetz Leukämien gefördert wird. Im vorliegenden 22. Rundbrief des Kompetenznetzes befasst sich dementsprechend die Mehrzahl der Berichte mit kooperativer Forschung. Zumeist sind dies klinische Studien, aber auch Projekte zur Verbesserung und Validierung diagnostischer Methoden. Es ist zu erwarten, dass die kontinuierliche Zusammenarbeit vieler zu einer weiteren Verbesserung der Prognose der Leukämien führen wird. Kooperative Forschung ist nicht nur erforderlich wegen der Seltenheit der Leukämien. Sie bietet auch einen Wettbewerbsvorteil für alle Teilnehmer. Insbesondere junge Wissenschaftler, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen, werden merken, dass sie durch Kooperation und die damit einhergehende Kommunikation rascher zum Ziel kommen als außerhalb von Kooperationsgruppen. Die Mitarbeit in Studiengruppen ist ein gutes Training für spätere eigenständige Forschungsk Kooperationen. Wichtig sind gegenseitiges Kennenlernen und eine Atmosphäre des Vertrauens. Die Netzwerkzentrale, Anfang des Jahres an den Sitz der Stiftung Leukämie in Weinheim umgezogen, hilft gern bei Kontakten und Kooperationen.

Im vorliegenden Heft befassen sich vier Artikel mit Studien zu akuten Leukämien, zwei Artikel mit Studien zur CML und je ein Artikel mit Ph-negativen MPN und mit MDS. Zwei weitere Artikel stellen Projekte vor zur Verbesserung der durchflusszytometrischen MRD-Diagnostik bei AML und zur Ergänzung der zytogenetischen Diagnostik durch Telomerlängenmessung. Der Inhalt des Hefts wird ergänzt durch Mitteilungen zu Onkopedia-Leitlinienänderungen, Kommentaren zu Publikationen aus dem Netzwerk und Informationen über laufende Studien, Registerprojekte und Sponsorenbeiträge. Ich wünsche allen Lesern eine spannende Lektüre.



Rüdiger Hehlmann

Netzkoordinator